

KEM: Nachhaltige Mobilität fördert Gesundheit & Lebensqualität in Eggersdorf

Wie wir mit nachhaltigen Mobilitätslösungen in Eggersdorf unser Klima unterstützen und gleichzeitig unsere Gesundheit fördern können, das zeigt eine Studie von Student:innen der Umweltsystemwissenschaft der Universität Graz, die jetzt in der Markt-Gemeinde Eggersdorf übersichtlich und strukturiert vorgestellt wurde.

Der über Jahre zunehmende Verkehr durch enge Ortsdurchfahrten stellt alle Gemeinden der KEM mehr oder weniger vor die selben Herausforderungen: Wie wollen wir zukünftig unsere Verkehrsräume im Ortskern nachhaltig und verkehrsgerecht für die Verkehrsteilnehmer:innen entwickeln und gleichzeitig das Zentrum attraktiv und erreichbar für alle gestalten? Diese Fragestellung hat eine Gruppe von Student:innen im Rahmen eines Studienprojektes in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Eggersdorf und weiteren Stakeholdern der Region intensiv untersucht und ausgewertet.



Die **Nutzungsbereitschaft** für nachhaltige Verkehrsmittel erhöht sich generell durch verbesserte Sicherheit, geeignete Infrastruktur und der Verfügbarkeit von Alternativen zum Individualverkehr. **Mobilitätsangebote** im Nahverkehr mit höherer Taktfrequenz und verstärkter Anbindung ins Umland führen zu stärkerer Nutzung und Reduzierung des Individualverkehrs. **Verkehrsberuhigung** und damit mehr Verkehrsgerechtigkeit erfolgt durch Anpassung von Geschwindigkeit und Ausweitung von Begegnungsbereichen und reduziert damit das Unfallrisiko, die Lärmbelastung und die Abgasemissionen. Mit verbesserter **Aufenthaltsqualität** und mehr Bewegungsspielräumen steigt allgemein das Gesundheitspotential sowie die wirtschaftliche Belebung des Ortskerns. Am Ende führt das zu geringeren direkten Verkehrskosten sowie zu einer folgenden **Reduzierung** von Klima- und Gesundheitskosten. Alles in allem ein sehr aufschlussreiches und schlüssiges **Gesamtpaket** für die Gemeinde, die sich dafür herzlich bedankt und die Ergebnisse gerne als Input für die weitere Verkehrs-Entwicklung im Gemeinderat und den Ausschüssen einbringen wird!